10. Aug. 1938

für die Monate Januar bis März, von uns aus für die übrigen Monate nachzuzahlen sei, mit diesem Stipendium müsste er auf unser Institut übernommen werden, da wir den Umzug und die Neueinrichtung kaum ohne ihn machenkönnen. Für das nächste Heft der Quellen u. Forsch. hat er uns einen Beitrag über die kuriale Politik zum Aachner Frieden angeboten, wozu er aber eine Kurze Reise nach Parma und Piacenza machen müsste. Ist dafür ein kleiner Betrag auswerfbar? Er könnte das auf einer Reise nach Hause erledigen; denn einen Urlaub muss er doch wenigstens am 15. September haben.

Auf den Aufsatz von Just für den nächsten Band ist wohl nicht zurechnen, wenigstens auf meine Karte hat er immer noch nicht geantwortet. Wir hätten dann aber einen Beitrag aus der neuzeit von Lang. Ich bitte um Nachricht, ob die Druckbedingungen wie im vergangenen Jahre bleiben, dann könnte im Oktober schon mit dem Druck des Beitrages von Hagemann begonnen werden.

Aus Ihrer Karte habe ich ersehen, dass Sie mit dem Druck des Buch von Leitner einverstanden sind, ich habe ihm geschriebeb, dass er zum Oktober die Arbeit abschliessen möchte, damit sie bei Ihrem Kommen vorliegt. Kasiske kann dann mit den Kammerbüchern anfangen.

Ich glaube, dass ich alles erwähnt habe, was notwendig ist. Sollte Lang, der das letzte Mal angegriffen aussah, vorher einen Luftwechsel nötig haben, so bleibe ich die Nacht über im neuen Gebäude.

Mit ergebenen Grüssen und Heil Hitler!

Ihr Fr. Baethgen.